

DIE LINKE im Stadtrat, Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München

Oberbürgermeister
Christian Ude

Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

München, den 01.07.09

Antrag: Zertifikate für Migrationssprachen nutzen!

Der Stadtrat möge beschließen:

Die zuständigen Referate werden beauftragt, die neu geschaffenen Prüfungen des deutschen Volkshochschulverbandes in Türkisch B1 und B2 sowie für weitere folgende Sprachen sowie eventuell mögliche Vorbereitungskurse bei ihren Unterstützungsmaßnahmen für BürgerInnen mit Migrationshintergrund zu nutzen.

Begründung:

Viele Jugendliche mit Migrationshintergrund werden trotz höherer Qualifikation benachteiligt, weil ihre muttersprachlichen Fähigkeiten in keiner auf dem Arbeitsmarkt anerkannten Form bescheinigt werden konnten. Deutschsprachige Arbeitgeber hatten keine verlässliche Grundlage, diese Qualifikation zu beurteilen. Bisher gab es nur in einem Bundesland muttersprachliche Prüfungen, aber diese entsprachen dem Niveau A2 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen und wurden zudem weitgehend in Zusammenarbeit mit den Konsulaten entwickelt, wodurch sie nur regional von Nutzen waren. Seit kurzem ist aber im Auftrag des Volkshochschulverbandes ein Test Türkisch B1 fertig (ab September einsetzbar); Türkisch B2 soll im November folgen, und Arabisch ist in Vorbereitung.

Damit sind auch Prüfungen verfügbar, die ein etwa für fremdsprachige Korrespondenz erforderliches Sprachniveau nach europäischem Referenzrahmen bundeseinheitlich bestätigen. Bei diesen Prüfungen kann davon ausgegangen werden, dass sie schnell als Qualifikationsnachweis akzeptiert werden und sogar für eine berufliche Tätigkeit im europäischen Ausland nutzbar wären.

Mit entsprechender Vorbereitung lassen sich diese Prüfungen z.B. in Qualifizierungsmaßnahmen für Jugendliche mit Migrationshintergrund integrieren. Gleichzeitig könnten dabei fachlich entsprechend qualifizierte MigrantInnen als Lehrkräfte eingesetzt werden.

Initiatorin:

Dagmar Henn
Stadträtin DIE LINKE.